Wiener Rathaus-Correspondenz.
I. Wiener Rathaus. Tel. 21360.
Herausg. v. verantw. Red.: R. Eigl.
18. Jahrg., Wien, Mittwoch, 23. Dezember 08.

Abhaltung der Wiener Reichsratswahlen.

Die den allgemeinen Wählern der Reichsratsabgeordneten der 33 Wiener Wahlbezirke am 14. Mai 1907 zugesandte Wählerliste wird den Bestimmungen des Wahlgesetzes gemäß im laufenden Jahre noch bis einschließlich 31. Dezember 1908 täglich während der gewöhnlichen Amtsstunden im Zentral-Wahl- u. Bezirksamt, I. Wiener Rathaus, zur Jedermann Einsicht offen zu halten.

Wiener Stadtrat.

Sitzung vom 23. Dezember 1908.
Vorsitzende: V. L. F. Neumayer und Hierhammer.

Das vom MR. Formanek vorgelegte Projekt für die Herstellung eines provisorischen Spielplatzes auf der als Schulbauplatz reservierten Grundfläche zwischen der Engelsbergergasse und Kindergasse im 3. Bezirk wird mit dem Erfordernisse von 2300 K genehmigt.

MR. Holzl beantragt, die Herstellung eiserner Wasserstandsanzeiger in der Favoritenstraße, Lothringergasse, Kundmanngasse u. Heiligenstädterstraße im 19. Bezirk mit dem Erfordernisse von 3000 Kronen. (Ang.)

Für den Einbau einer Trockenkammer im 4. städtischen Waisenhaus im 19. Bezirk Hohe Warte werden 8000 K bewilligt.

Für die provisorische Instandsetzung der Krottenbachstraße im 19. Bezirk (Schwankungsregulierung, Unterbau u. Schotterbedarf) werden 6000 K bewilligt.

V. L. F. Neumayer legt einen Abänderungsentwurf zum n.ö. Fortbildungsschulgesetz vor, welcher in einer im Ministerium für öffentliche Arbeiten abgehaltenen Enquete vorberaten wurde u. vom n.ö. Landesausschuß behufs Prüfung u. Stellungnahme u. Erstattung von Vorschlägen übermittelt wird u. beantragt, den Abänderungsentwurf mit den vom Magistrat beantragten Abänderungen zuzustimmen. (Ang.)

Nach einem Bericht des MR. Graber werden dem Wiener Tierschutzverein 800 und dem österr. Tierschutz- und Tierasylverein in Wien 200 Hundemarken zum halben Preis überlassen.

MR. Busch beantragt, an den öffentlichen Kindergarten der Gemeinde Wien 12. Bez. Herbergasse 6 anläßlich 1909 provisorisch eine vierte Abteilung zu eröffnen. (Ang.)

Für die Errichtung von 6 Wittel-grüften in der Reihe 4, Gruppe E des Meidlinger Friedhofes werden 3900 K bewilligt.

MR. Eggenberger beantragt die Übernahme der drei freistehenden Bäckereien, bestehend 2. Rotenlowengasse bei der Josefinenhöhe, Prager Reichsstraße 19 u. Wodrazkastraße bei N° 1 in das Eigentum der Gemeinde Wien. (Ang.)

Nach einem Bericht des MR. Wassaly wird die Schuldosfallung für den zur Straße abgetretenen Grund bei den Realitäten 6. Bez. Langegasse 25 und 27 im Ausmaße von zusammen 58·51 m² mit 50 K per m² festgesetzt.

MR. Kruß beantragt die Ausgestaltung des durch die Demolierung des Mittelbaues des Hauses 7. Bez. Zollergasse 41 entstandenen Schutzhofes durch Aufpflanzung von Baumwuchs u. Rasen zu einem Tummelplatz mit dem Kostenaufwand von 2500 K. (Ang.)

MR. Geyl beantragt das Ministerium für öffentliche Arbeiten im Wege des Landesschulrates zu ersuchen, die Errichtung einer maschinentechnischen Werkmeisterschule im 21. Bezirk in Anbetracht des industriellen Aufschwunges ehestmöglichst in wohlwollende Erwägung zu ziehen, so daß womöglich bereits zu Beginn des Schuljahres 1909/10 mit dem Unterricht begonnen werden kann.

Für die elektrische Beleuchtung der vier transparenten Zifferblätter der Turmuhr auf der Schule 21. Bez. Groß-Jedlersdorf am Platz der Jubiläumsfeier werden 600 K bewilligt.

Nach einem Bericht des MR. Tomola wird der Verkauf eines Teiles der Parzelle 794 im 18. Bezirk im Ausmaß von 52·94 m² um 108 K per m² genehmigt.

Weihnachtsbescherungen.

Weihnachtsfest und Bescherung der Armen. Den Abschluß der in den letzten Tagen im Festsaale des Rathauses abgehaltenen Christbaumfeiern bildete gestern nachmittag die vom Verein zur Unterstützung armer Kinder veranstaltete Weihnachtsbescherung, an welcher die Zöglinge der städt. Armenkinderabteilungen in der Zinkgasse und Ferdinandsgasse teilnahmen. Die Weihnachtsfeier war verbunden mit einer Kaiser-Jubiläumsfeier, aus welchem Anlaße die armen Kinder ein von der bekannten Schriftstellerin und Lehrerin Marie Hilde Mellus verfaßtes festliches Festgedicht „Heil Habsburg jetzt und allerwegen" von den armen Kindern in Kostümen zur Aufführung gebracht. Einer der Abend war auch bestimmt für die

577 56 C 981 ~~C 912~~

[illegible] Lehrer, denen beide zeigten sich auf einer Höhe ihrer Leistungsfähigkeit, die gerade zu bewundernswerth erwähnenswerth ist. Man denke die Schwierigkeiten, welche es bereitet, mit vielleicht [illegible] Kindern ein Musikstück aufzuführen, und stelle sich dann vor, um wieviel größer die Schwierigkeiten sind, bei taubstummen Kindern mit ihrer angeborenen Unbeholfenheit, bei Tonmangel, bei Fehlen des Gehörsinnes, das Musikstück einzuüben, es zu Gehör zu bringen, es vielleicht gar noch zu verstehen. Es muß eine Freude sein, der Lehrerschaft, die [illegible] Musik, welche sie [illegible] Kinder [illegible] Ausdruck verleihen. Aber auch den Kindern die Freude, über ihren Erfolg und über den gehabten Beifall von dem Publikum [illegible].

Der Kinder Feier wurde bei: Herr Pfarrer mit seiner Ansprache [illegible] Lehrer, in Vertretung des Unterrichtsministers [illegible] Hofrat Hing, der Präsident des Vereins Landes-Schulrat Hoff. Frau Kreiger mit der Vizepräsidentin Oberverstorin Fräulein Meldern [illegible] Offiziere Leutnant Stiebel, R.L. F. Neumeyer, R.L. F. Pfarrer [illegible], Herr R.L. Hartmann, Prof. Zerrußl vom n.ö. Landes-Fiedler, die Landtags-Abg. Prof. Weling und Hilf, die Gem.-Räte Lauter, Franz, Gloß und F. Kleinberg, der Stellvertretende Vorsitzende im Bez.-Schulrat Reg.-Rat Ziegler, Bez. Mag.-Rat Ottberger, die Mag.-Räte Narozny, Metzl und F. Siebl, Oberbezirksschulrat F. Czerzetti, die Bez.-Schulinspektoren Gemeldt, Sonnenleitner, F. Tschamel, Scher, Schmidt und Hellmer, dann die Vizepräsidenten des Schiff. R. Gemeindevorstand Herr Hanzie Kuczizka, zahlreiche Lehrerschaft, Angehörige der Kinder, Vereinsmitglieder etc.

Nach der Begrüßung, mit welcher die Feier eingeleitet wurde, sprach dann eines der Kinder ein Handgedicht, worauf mehrere Kindergesänge folgten. Es sprachen Abg. Prof. Weling, Vereinspräsident Hofrat Dr. Kreiger und zum Schlusse Lehrer F. Lauger, welcher den geschenen Leistungen der Lehrer und der Kinder volle Anerkennung zuteil werden ließ und ihnen sowie dem Vereine den wärmsten Dank aussprach. Einen Rede-Wettstreit in der Sprache unserer Kaiser, in das die Versammelten begeistert einstimmten.

Die Gemeinderatswahl-Ergebnisse

[illegible] Gemeinderate zu [illegible] welche nach [illegible] der Gemeinde [illegible] Wahl vorzunehmen sind, 164 [illegible] Schul- u. Marktrat [illegible] der [illegible] Gemeinderat [illegible] Gemeinderat [illegible] Gemeinderat [illegible] Gemeinderat [illegible] Gemeinde [illegible] Gemeinde [illegible] Gemeinde